



Protokollauszug

aus der
33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.02.2021

öffentlich

**Top 7.1 Sachstandsbericht bzgl. der Auflösung von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge
gemäß Beschluss: 20/SVV/0518**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, erläutert an Hand einer Powerpoint-Präsentation (dem Ratsinformationssystem als Anlage zum Tagesordnungspunkt beigefügt) die einzelnen Maßnahmen und deren Umsetzungsstand.

Dieser Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.



Beschluss 20/SVV/0518
zur Auflösung
von
Gemeinschaftsunterkünften
für Flüchtlinge

Sachstandsbericht

Hauptausschuss am 10.02.2021

4. Umsetzung des Beschluss 20/SVV/0518



Maßnahme und Zeitplan wurde bis August 2020 erarbeitet

Federführung: Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration (FB 39)

Mitwirkung:

- MigrantInnenbeirat
- Beauftragte für Integration und Migration
- Ausländerbehörde
- Kommunaler Immobilienservice
- Träger der Gemeinschaftsunterkünfte (Arbeiterwohlfahrt, EvB Care, Internationaler Bund, Living Quarter)

Arbeitsstruktur:

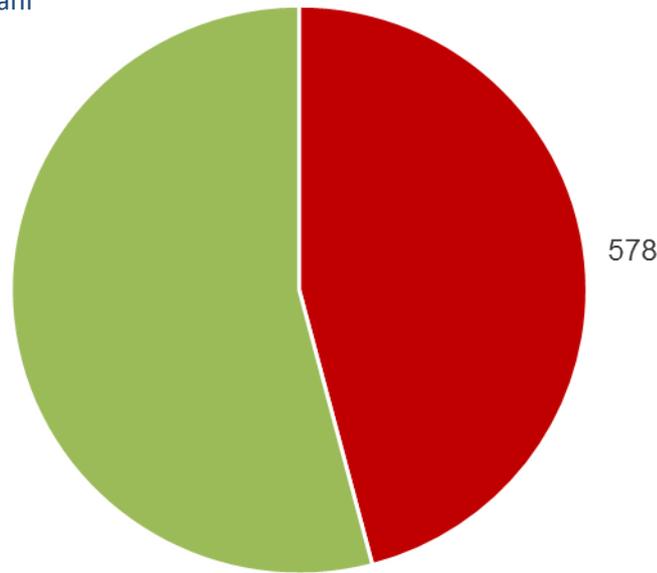
Arbeitsgruppe wurde verstetigt und trifft sich in einem vierteljährlichen Turnus zur Umsetzung des Planes weitergeführt werden

4. Umsetzung des Beschluss 20/SVV/0518



Plätze nach Einrichtungstyp
(Stand 1.1.2021)

Gesamtzahl
1259



■ nicht wohnungsgähnlich ■ wohnungsgähnlich

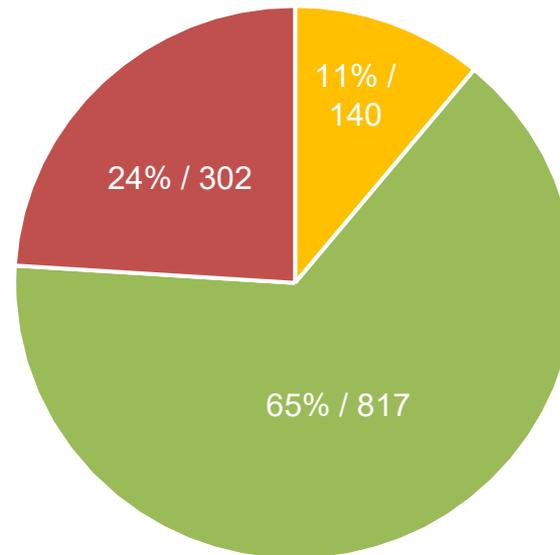
54 % der Plätze entsprechen dem Beschluss!

46 % der Plätze entsprechen nicht dem Beschluss

4. Umsetzung des Beschluss 20/SVV/0518



Übersicht über notwendige Veränderungen der Plätze nach Art der Veränderung



■ Neubau ■ Umbau ■ Neuanmietung

4. Umsetzung des Beschluss 20/SVV/0518



Umsetzungsstand Übergangsmaßnahmen

Maßnahme	Umsetzungsstand
Entlastung der GU durch Auszug der Menschen mit Aufenthaltstitel durch Versorgung mit Wohnraum über Wohnberechtigungs-scheine (WBS)	2020: 44 Haushalte mit 122 Personen, d.h. 12 % der am 31.12.2019 wohnhaften Personen wurden innerhalb eines Jahres mit Wohnraum versorgt.
Veränderte Belegungsnorm: je Zimmer bzw. Wohnung jeweils nur ein einzelner Haushalt	Soweit aktuelle Belegung dies erlaubt. Sichergestellt in der GU Pirschheide
Prüfen, ob das Aufstellen von Sanitär- und Küchencontainern an derzeitig genutzten Standorten baurechtlich möglich ist	Der KIS hat nach Prüfung festgestellt, dass dies nicht möglich ist.

4. Umsetzung des Beschluss 20/SVV/0518



Umsetzungsstand Übergangsmaßnahmen

Übergangsmaßnahme	Umsetzungsstand
Umzug , um die Unterkunftsbedingungen zu verbessern: nur ein Haushalt pro Zimmer / Wohneinheit - Ermittlung eines Umzugspotenzials von 195 Haushalten mit 309 Personen; Erstellung einer Umzugsplanung	Umverlegungskonzept ist erstellt. Im Ergebnis konnten ca 10 % der geplanten Haushalte konkret 19 Haushalte mit 71 Personen, die Risikogruppen angehören, bis zum 31.12.2020 verlegt werden. Für weitere Verlegungen fehlen aktuell freie Kapazitäten an Zimmern oder Wohnungen
Akquise neuer Mietobjekte als Ersatz wegfallender Plätze in den GUs Konsumhof (01.01.2021) und Handelshof (30.09.2022)	Bisherige gefundene Objekte zu teuer oder Vermieter unseriös. Neuer Versuch per Annonce in Vorbereitung
Neubauplanung	Planung des Neubaus von Wohnverbänden gemeinsam mit der ProPotsdam; geeignete Standorte identifiziert; Machbarkeit zur Anzahl der Wohneinheiten beauftragt



Landeshauptstadt
Potsdam

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit